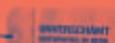


3,2 PROZENT DER BASLER FLAMINGOS SIND **HOMO**.



pinkflamingo

SCHWULLESBISCHES IN BASEL & REGION
29. APRIL BIS 4. JUNI 2006

Nun sind die Flamingos flügge und Basel wieder pink! Zum dritten Mal in Folge gibt's in Basel, nach «Unverschämt unterwegs» im Jahr 2004 und mit den «Pink Festspielen» 2005 ein buntes schwullesbische Programm.

Zum Warmwerden ein paar tierische Appetizer: Unsererins hat's ja schwer mit dem Kinderkriegen. Wenn Flamingos homo sind und einen Kinderwunsch haben, dann werden kurz und heftig rabiate Methoden angewendet. So geschehen im Londoner Zoo. Wir alle kennen die Eier-Kidnapper Carlos und Fernandes, die seit fünf Jahren ein Paar sind und bereits zwei Flamingo-Küken erfolgreich aufgezogen haben. Es gibt auch noch andere Männchen, die sich weiblichen Lockungen widersetzen und hartnäckige Umwerbungen von Damen ignorieren. Zum Beispiel die Humboldt-Pinguine im Bremerhavener Zoo. Die bringen aber auch gar kein Interesse für Damen auf. Und so ist auch in diesem Jahr der Versuch gescheitert, mit Hilfe von weiblichen Tieren aus Schweden die vom Aussterben bedrohten Pinguine nachzuzüchten. Dann gibt's noch Daschik und Jehuda, ein schwules Geierpaar im Jerusalemer Zoo. Die Beziehung zwischen den beiden dauerte mehrere Jahre und hat für weltweites Aufsehen gesorgt. Als dann aber das Geierweibchen Beatrice in die gemeinsame Voliere einzog, war der Ofen aus. Jehuda verlor schlagartig das Interesse an Daschik und

wandte sich Beatrice zu. Daraufhin wurde Daschik liebeskrank, so dass er auszog – in einen anderen Zoo. Dort hat sich der schwule Geiger auch in ein Weibchen verguckt und mit diesem sogar ein Nest gebaut. Wechselspiele, die auch menschlichen Artgenossen widerfahren. Dieses Jahr gibt's auch bei Pink «aller Gattig fir Sache». Wir beschäftigen uns mit Homosexualität in Familien, mit der Frage, was es mit dem Sex in langjährigen Beziehungen auf sich hat, was queer in Basel bedeutet, wie es ist, gay und grey zu sein, wie man sich als Kind lesbischer Mütter oder schwuler Väter outet usw. usf. Auf dem Pink Sofa werden es sich Nationalratspräsident Claude Janiak, der frühere Tagesschau-Sprecher Charles Clerc und die Sängerin und Schweizer Meisterin im Boxen Bettina Schelker bequem machen. Gespräche, Lesungen, Filmabende, Referate, Sportveranstaltungen stehen auf dem Programm. Und natürlich widmen wir uns auch den homosexuellen Flamingos im Basler Zoo. – Inspirierend und motivierend, alles in gewohnter Manier. Es wird aber auch getanzt und gefeiert. Und der Höhepunkt am Schluss: Ein grosses Pink Picknick in einem schönen Basler Park als Abschluss des Festivals – für alle.

Wir freuen uns auf Pink Flamingo, auf Sie und Euch und auf den Frühling!

Mit herzlichen Grüssen
Das Pink Flamingo Team

- Infos aus erster Hand via Newsletter-Abo: info@pink-flamingo.ch
- Wer den Unterstützungs-/Jahresbeitrag von Fr. 50.–/30.– (ermässigt) auf unser Konto einzahlt, ist ein Schatz und kriegt die Pink Club-Card, die für fast alle Pink-Veranstaltungen ermässigten Eintritt ermöglicht. Wir bedanken uns für jeden Beitrag. **Unsere PC-Kontonummer: 40-186501-3**

APRIL

SA 29.4. 21h PINK FLAMINGO GOES HOMO EXTRA
Die Eröffnungsparty des Festivals mit Homo Extra-Zutaten. Der Erlös geht an Pink Flamingo. Sudhaus Warteck, Burgweg, Basel. Eintritt: Fr. 12.– ✪, 15.–

SO 30.4. 20h WALPURGISNACHT
«Wer bist du, du schöne, du lustige Maid? Juchheisa, Walpurgis ist dal Was zauderst du, Hexchen, komm, springe mit ein, sollst heute der Meisterin Liebste sein. Du schöne, du lustige Dyke...» Die traditionelle Walpurgisnacht mit Überraschungsgästen. Effzett, Klingentalgraben 2, Basel. Eintritt: Fr. 12.– ✪, 15.–

MAI

MO 1.5. 19h PINK JOUR FIXE: ES KOMMT IN DEN BESTEN FAMILIEN VOR
Erzählcafé zum Thema Homosexualität als Familienangelegenheit. Es kommt in den besten Familien vor, dass nicht nur ein, nein, sogar mehrere Familienmitglieder homosexuell sind. Renée und Annemarie Schwarzenbach (Mutter und Tochter), Erika und Klaus Mann (Schwester und Bruder), das sind die berühmteren Namen. Aber auch in gewöhnlichen Familien kommt es vor, dass schon die Mutter, auch der Bruder oder die Schwester oder bereits der Vater... Moderation: Kathrin Hönig, Unternehmen Mitte, Weinbar, Gerbergasse 30, Basel. Eintritt frei

DO 4.5. 21h VENUZ BOYZ – EINE FILMISCHE REISE DURCH DAS UNIVERSUM WEIBLICHER MÄNNLICHKEIT
Eine legendäre Drag King Nacht in New York ist Ausgangspunkt einer Odyssee durch Welten jenseits der Geschlechtergrenzen, in welchen Frauen zu Männern werden – die einen für eine Nacht, die andern für ihr ganzes Leben: was bewegt sie, was verändert sich, wovon träumen sie? Frauen in London experimentieren mit Hormonen und werden zu neuen Männern und Cyborgs. Männlichkeit und deren Transformation als Performance. Subversion oder existentielle Notwendigkeit. Ein intimier Film über Menschen, die zwischengeschlechtliche Identitäten kreieren. Regie: Gabriel Baur. Neues Kino, Klybeckstrasse 247, Basel. Eintritt: Fr. 10.– ✪, 15.–

FR 5.5. 19h LESBENPORNOS – SCHÖN GESEHEN, GUT GEKOMMEN UND LEICHT GEMACHT!
Pornoexpertin Manuela Kay zeigt Ausschnitte aus lesbischen Porno-Videos aus dem Home-Entertainment-Bereich und plaudert darüber, wie man solche produziert und genüsslich anschaut. Anhand vieler Filmausschnitte aus europäischen und nordamerikanischen Pornos wird gezeigt, worauf es ankommt: Authentizität, Schauspielkunst, Humor und nicht zuletzt den Scharfmach-Faktor. Um als geneigtes Publikum dabei zu sein, braucht man keine persönlichen Erfahrungen in der Porno-Industrie zu haben. Es reicht, wenn man die Filme geniessen kann, ohne dabei zu erröten. Alle Fragen dürfen gestellt werden! Manuela Kay ist Journalistin aus Berlin, Chefredakteurin des Lesbenmagazins L-MAG (vormals des Magazins Siegesäule), Buchautorin («Schöner kommen», «Out im Kino») und machte 1994 den ersten deutschen Lesbenporno «Airport» aus dem ebenfalls Ausschnitte gezeigt werden. Im Anschluss zeigen wir den Film «Venez Boyz». Neues Kino, Klybeckstrasse 247, Basel. Eintritt: Fr. 15.– ✪, 20.– (Vortrag & Film), Fr. 10.– ✪, 15.– (Film)

21.30h VENUZ BOYZ – EINE FILMISCHE REISE DURCH DAS UNIVERSUM WEIBLICHER MÄNNLICHKEIT
Neues Kino, Klybeckstrasse 247, Basel. Eintritt: Fr. 10.– ✪, 15.–

SA 6.5. 20h ZOLLI-FÜHRUNG: DIE LUST UND IHRE ZWISCHENKLÄNGE
Eine musikalisch-literarische Zoo-Führung mit Jakob Huber, Kurator Zoo Basel; Hans Jürg Müller, Schauspieler; Ronni Buser, Musiker. Anmeldeschluss: Do, 27.4.06 bei claudia.bischofberger@pink-flamingo.ch. Zoo, Binningerstrasse 40, Basel. Zoo-Eintritt: Fr. 16.– zzgl. Führung: Fr. 15.–

21h THE L-WORD UNLIMITED
Wozu warten bis die Lesben-Kultserie endlich ins Fernsehen kommt? Wir zeigen eine Nacht lang alle auf deutsch verfügbaren Folgen. Non-Stop L-ässige L-esben und L-asterhaftes L-lebesL-eben... statt häppchenweise einmal die Woche gibt es bei uns die geba-LL-te L-adung der ersten lesbischen Soap! Effzett, Klingentalgraben 2, Basel. Eintritt: Fr. 5.–

ab 22.30h CRUSH BOYS – FOR GAYS AND OTHER SUSPECTS
The heterofriendly Gayparty. www.crushboys.ch. Annex, Binningerstrasse 14, Basel. Eintritt: Fr. 12.– ✪, 15.–

SO 7.5. 18.30h ZOLLI-FÜHRUNG: DIE LUST UND IHRE ZWISCHENKLÄNGE
Infos siehe 6.5. Anmeldeschluss: Do, 27.4.06 bei claudia.bischofberger@pink-flamingo.ch

MO 8.5. 19h PINK JOUR FIXE: SCHWULLESBISCHE SELBSTFINDUNG AN BASLER SCHULEN – JUGENDLICHE FINDEN ZU IHRER SEXUALITÄT
Wie gehen Lehrerschaft und Schulleitungen mit dieser Thematik um? Besteht seitens des Erziehungsdepartements ein Leitbild wie Homosexualität in der Schule behandelt wird? Welche Unterstützung und Hilfen bestehen bereits für Lehrerschaft und Jugendliche? Welches sind die Erfahrungen? Unter fachkundiger Leitung diskutieren interessierte Fachpersonen aus Schule und Elternhaus über diese Themen! Moderation: Katrin Küchler. Diese Veranstaltung wird organisiert durch das andere Schulprojekt GLL – www.gll.ch. Unternehmen Mitte, Weinbar, Gerbergasse 30, Basel. Eintritt frei

DI 9.5. 19h SCIENCE GOES GAY & QUEER: DER NEUE «ZWITTERSTOLZ»? ANFÄNGE EINES TABUBRUCHS
Intersexuelle Menschen, Zwitter, Hermaphroditen, also Menschen die Merkmale beider Geschlechter aufweisen, sind in unserer Gesellschaft beinahe unsichtbar. Sie werden als Kinder einem Geschlecht zugeteilt und sind meist dazu gezwungen, sich ihr Leben lang mit ihrem tabuisierten Geschlechts zu verstecken. Seit einigen Jahren regt sich ein leiser, aber nicht mehr zu überhörender Widerstand: Intersex wird thematisiert, Geschlechtsoperationen werden kritisiert: es soll ein Leben jenseits von Mann und Frau denk- und lebbar werden. Die XY-Frau Lucie und die Sozialwissenschaftlerin Kathrin Zehnder geben eine Idee davon, was es heisst jenseits von Norm und Zwang Geschlecht zu sein. Unternehmen Mitte, Weinbar, Gerbergasse 30, Basel. Eintritt frei

MI 10.5. 21h BELCANTO: OPERARIEN UND LIEDER LIVE
Hochkarätige Sänger und Sängerinnen lehnen sich an den Flügel und geben das, wonach wir dürsten. In locker ungezwungener Atmosphäre gibt's musikalische Leckerbissen aller Epochen auf höchstem Niveau und: pink angehaucht. www.mitte.ch/belcanto. Unternehmen Mitte, Kaffeehaus, Gerbergasse 30, Basel. Eintritt frei

DO 11.5. 20h PINK SOFA – DIE PINKE PLAUDERSTUNDE
Charles Clerc im Gespräch mit Roger Ehret. K6, Theater Basel, Klosterberg 6, Basel. Eintritt frei

FR 12.5. 20h FRÜHLINGSERWACHEN MIT HABS-À-TABLE
Inkl. Spargel, Schinken, Dip & Co. Anmelden bitte bis 9.5.06 bei: m.held@lernort.ch

SO 14.5. 12–18h EROTISCHE MASSAGE FÜR MÄNNER
Eine Einführung in tantrisch-erotischer Massage von Männern für Männer. Mann erfährt eine Möglichkeit, wie sich die Erotik ganz natürlich und harmonisch in die Ganzkörper-massage einbeziehen lässt. Die Massage wird auf leicht nachvollziehbare Weise vermittelt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Die einzelnen Striche, Griffe, Bewegungen, Berührungen werden demonstriert, angeleitet und gleich ausprobiert. Leitung: Werner Baumann, Masseur/Sexualpädagogo HSA; Kosten: Fr. 120.– (Ermässigung möglich); Auskunft und Anmeldung: www.bodyelectric.ch und Tel. 044 242 77 74

MO 15.5. 18h PINK MOLECULES IM SEPARÉ
Wer sind die pinken Moleküle? Und was machen sie? Heute haben sie vor dem Jour fixe im Séparé ihre GV: Pink Molecules zum Anfassen! Unternehmen Mitte, Séparé, 1. Stock, Gerbergasse 30, Basel

19h PINK JOUR FIXE: KAMASUTRA BIS ZUR GOLDENEN HOCHZEIT?
Sex – Gleitmittel oder Sand im Getriebe der langjährigen, glücklichen Beziehung? Unsere Träume sind eindeutig – doch in der Psychologie scheiden sich die Geister. Hat die Liebe erst dann freie Fahrt, wenn das Begehren schwindet? Es diskutieren: Michael Mary, Autor und Paarberater und Prof. Dr. Udo Rauchfleisch, Professor für Klinische Psychologie. Moderation: Jacqueline Frossard. Unternehmen Mitte, Weinbar, Gerbergasse 30, Basel. Eintritt frei

DI 16.5. 20.30h PINK SOFA – DIE PINKE PLAUDERSTUNDE
Claude Janiak im Gespräch mit Roger Ehret, anschliessend Zisch-Bar. In Zusammenarbeit mit der habs. Zisch-Bar, Kaserne, Basel. Eintritt frei

MI 17.5. 20.30h SCIENCE GOES GAY & QUEER: GENDER PERFORMANCE – ODER: WIE AUS BLÜMCHEN SEX GEMACHT WURDE
Trocken und amtlich ist es überhaupt nicht, wenn Dr. Christine Brouwer aus Amsterdam über Staubfäden und Stempel spricht. Wie eine Detektivin macht sie sich auf die Spur des naturwissenschaftlichen Diskurses, der an der Schwelle des 17. zum 18. Jahrhundert das biologische Geschlecht der Blütenbestandteile «erfand». Ein präzises Beispiel aus der Botanik: Geschichte für die Theorie der «Gender Performance»! Unternehmen Mitte, Séparé, Gerbergasse 30, Basel (Vortrag und Diskussion in englisch). Eintritt frei

DO 18.5. 19h SCIENCE GOES GAY & QUEER: QUEER IN BASEL – QUEERING BASEL?
Was bedeutet Queer? Ist die Zukunft – oder gar schon die Gegenwart – der Lesben- und Schwulenbewegung queer? Oder ist Queer ein Importprodukt aus den USA, das bei uns keine Verwendung findet? Lassen sich mit queeren Perspektiven lesbisch-schwule Themen neu erschliessen? Oder gehören sie zu einer akademischen Diskussion, die weder mit lesbisch-schwuler Politik noch mit dem Alltag in der Schweiz etwas zu tun haben? Zu diesen Fragen diskutieren unter der Leitung von Roger Ehret vier Forschende, die sich mit queeren Themen beschäftigen: Serena Dankwa, Doktorandin und Mitglied des Graduiertenkollegs Gender Studies an der Universität Bern, Stephan Meyer, Lehrbeauftragter am Zentrum Gender Studies Basel sowie Katharina Pühl und Patricia Purtschert, Assistentinnen am Zentrum Gender Studies in Basel. Unternehmen Mitte, Weinbar, Gerbergasse 30, Basel. Eintritt frei

SA 20.5. 12h L & G BADMINTONTURNIER
Infos und Anmeldung badminton@lgsportbasel.ch. Pfaffenholzturnhalle, Basel. www.lgsportbasel.ch

SA 20. und SO 21.5. L & G HIP-HOP WORKSHOP MIT VIET DANG
Die Kurse können auch einzeln besucht werden. Wir empfehlen jedoch die Teilnahme an beiden Tagen (Zeit: jeweils von 13.30–15h). Der genaue Ort wird nach Eingang der Anmeldung bekanntgegeben. Kosten: Fr. 50.– für das Wochenende, Fr. 30.– pro Tag. Dieser Betrag muss vor dem Kurs einbezahlt werden und gilt als definitive Anmeldung. Anmeldung bitte bis zum 6.5.2006 an: tanzen@lgsportbasel.ch. Bei Fragen: Tel. Susanne 061 302 70 81

SA 20.5. 19h AMAZING MAYSING!
19h: Türöffnung und Häppchen; 20h: amuse bouche aus Basel und der Projektchor Lenzburg mit «Nacht und Traum – Lieder aus Träumen, Alpträumen, Hexenwelten...» (Leitung: Bianca Wülser); 20.30h: Bluesig-jazzige Leckerbissen mit dem Frauenchor Serpent aus Zürich (Leitung: Irene Gehring). 21.15h: Der gemischte Frauenchor les belles et les femmes aus Luzern besingt jazzig, folkloristisch, rockig und barockig verschiedenste Lebenswelten von Frauen (Leitung: Yaira Yonne). OuBa, Bachlettenstrasse 12, Basel, Eintritt: Fr. 18.– ✪, 22.–

SO 21.5. 18h ÖFFENTLICHER GOTTESDIENST
der Lesbischen und Schwulen Basiskirche. Offene Kirche Elisabethen, Basel

MO 22.5.19h PINK JOUR FIXE: ALTER-NATIVEN?
Visionen gibt es genug zu bunten Andersheimen: knackige junge Pfleger, eine rassige Pflege-dienstleiterin und alle sind grey-gay-happy. Aber wir wollen Facts: Wie lebt es sich heute als Lesbe und Schwuler im Altherstheim und wie könnte eine realistische Zukunft aussehen? Zu Wort kommen: André Bischofberger, Heimleiter im «Sternenhof» Basel; Liebe Bosmans, Projektidee «Regenbogen-Logen», Giöla Hofmann, Gerontologin, Fachgruppe «Alter» der LOS; Margrith Lüscher, Heimleiterin im «Sydefädeli» Zürich. Moderation: Lena Rérat. Hotel Basel, Münzgasse 12, Basel. Eintritt frei

DI 23.5. 20h ÜBER SCHMETTERLINGE IM BAUCH. DREI LESUNGEN
Aufregende Geheimnisse des Alltags und Engel als Glücksboten: drei Lesungen, die Unterhaltung pur garantieren. Daniela Schenk (Bern) liest aus ihrem Debütroman «Julia und Satine», Karen-Susan Fessel (Berlin) gibt Kostproben aus ihrem neuen Erzählband «Abenteuer und Frauengeschichten» und Jan Strassenreuter (Köln) stellt sein literarisches Road-Movie «Und dann der Himmel» vor. Eine Veranstaltung von Thalia Bücher. Unternehmen Mitte, Weinbar, Gerbergasse, Basel. Eintritt: Fr. 12.– ✪, 15.–

SA 27.5. FRAUEN-TSCHUTTI-GRÜPPELI
Bevor sich das fussballerische Augenmerk auf Männerwadli in Deutschland richtet, wollen wir unsere eigenen Balkkünste demonstrieren. Gespielt wird sechs (d.h. fünf Feld-spielerinnen + Goalie) gegen sechs. Anmeldung bis Ende April und weitere Infos: yvo249@gmx.ch. Pruntrutermatte in Basel (Änderung möglich)

SA 27.5. 20h PINK SOFA – DIE PINKE PLAUDERSTUNDE
Bettina Schelker im Gespräch mit Roger Ehret, anschliessend Barbetrieb. Atelier Nicoletta, Türkheimerstrasse 32, Basel. Eintritt frei

SO 28.5. 10h L & G VELOTOUR
Treffpunkt Marktplatz Basel. Nur bei schönem Wetter. Infos unter www.lgsportbasel.ch

MO 29.5.19h JOUR FIXE: HE LUEG, DASS ISCH DÄ MIT DE SCHWULE MUETTER
Begegnen Kindern von Lesben und Schwulen auf dem Pausenplatz solche Sprüche? Oder ist alles easy und respect man? Was ist, wenn der Papi plötzlich seinen zweiten Frühling mit einem Typen hat? Und was wenn Mami mit ihrer besten Freundin rumknutscht? Stephanie Gerlach, Autorin «Und was sagen die Kinder dazu? – Gespräche mit Töchtern und Söhnen lesbischer und schwuler Eltern» liest aus ihrem Buch und interviewt Jugendliche und Erwachsene. Unternehmen Mitte, Weinbar, Gerbergasse 30, Basel. Eintritt frei

MI 31.5. 19.15–21.15h OFFENES SINGEN
Mit «amuse bouche», dem gemischten Frauenchor Basel. Neue Sängerinnen sind willkommen. Info: amuse.bouche@logstoff.com. Effzett, Klingentalgraben 2, Basel. Eintritt frei

JUNI

DO 1.6. 19h MUSS DENN LIEBE SÜNDE SEIN – WARUM EROTIK APPETIT AUF RELIGION MACHT!
Vortrag mit Alois Metz, Aidspfarramt, Basel. Sinnlichkeit gepaart mit Erotik lässt uns unvernünftig werden, sie lassen uns riskieren, wir sinken ein ins Leben, werden ungeniert, fallen ins Unbeschreibbare, ins Geheime... In der Historie von Sexualität und auch heute in den Neosexualitäten liegt ein sündhafter Fluch über dem Verspüren und Erleben dieser pochenden Sinnlichkeit. In den meisten (grossen) Religionen wird einem der asketische Weg ans Herz gelegt. Doch es geht auch anders! In der Erotik liegt eine tiefgründige religiöse Erfahrung, die sich lösen kann von der heterosexuellen Dominanzkultur und dem Erfolgswang. Geben wir dem Eros seine Flügel wieder! Unternehmen Mitte, Weinbar, Gerbergasse 30, Basel. Eintritt frei

SA 3.6. SCHLUSS MIT FLAMINGO – DIE ABSCHLUSSPARTYS

21h HOMO EXTRA
Sudhaus Warteck, Burgweg, Basel. Eintritt: Fr. 12.– ✪, 15.–

22.30h CRUSH BOYS – FOR GAYS AND OTHER SUSPECTS
The heterofriendly Gayparty. www.crushboys.ch. Annex, Binningerstrasse 14, Basel. Eintritt: Fr. 12.– ✪, 15.–

SO 4.6. 11h DER LAUSCHIGE HÖHEPUNKT AM SCHLUSS: PINK PICKNICK IM PARK
Da legen wir uns alle auf die faule Haut, lassen die Sonne auf den Bauch scheinen, essen Pouletschenkeli und russische Eier, trinken Champagner, spielen Boules und Federball und flirten ungeniert durch die Sommerluft. Nur bei schönem Wetter! Bei unsicherer Witterung: www.pink-flamingo.ch. Wir freuen uns auf alle! Eigenen Picknick-Korb mitbringen. Merian Park, Botanischer Garten in Brüglingen, Vorder Brüglingen 5, Basel, Treffpunkt: Café Villa Merian (Seeseite)

UND NOCH DIES

SPORTLICHES

Badminton: Mo 19–20.30h (Frauen), Mi 20.30–22h (Mixed), Sportzentrum Pfaffenholz. Infos: Monika 079 741 68 83, Martin 061 301 94 41, Christian 076 411 44 31, badminton@lgsportbasel.ch. **Beachvolleyball:** Mo 19–21h, von Ostern bis Ende September, Sportanlagen St. Jakob, Infos: Dieter 061 302 23 28, beachvolleyball@lgsportbasel.ch. **Cycling:** Do 18.30h, Treffpunkt lt. Bandansage unter 061 261 57 28, Wielandplatz, Infos: Christoph 076 395 96 99, cycling@lgsportbasel.ch. **Fallschirmspringen:** Infos: Christof 061 261 57 28. **Fitness und Fun:** Di 20.10–21.40h, Gottfried Keller Schulhaus, Infos: Markus 061 261 38 68, fitnessandfun@lgsportbasel.ch. **Laufen:** Mo 18h, Treffpunkt nach Absprache, Infos/Anmeldung: Roger 078 740 43 34, laufen@lgsportbasel.ch. **Schwimmen:** Di 20–21.30h, Schwimmhalle Schulhaus Kirschgarten-Gymnasium, Infos: Ruben 061 681 03 75, Urs 061 361 10 31, schwimmen@lgsportbasel.ch. **Tanzen:** Kurse bei genügend Interesse, Infos: Susanne 061 302 70 81, tanzen@lgsportbasel.ch. **Volleyball:** Fr 18.15–19.45h, Wettstein-Turnhalle, Clarahofweg 4, Infos: Tom 061 302 79 91, volleyball@lgsportbasel.ch

Wenn nicht anders erwähnt, sind alle Trainings für Männer und Frauen gemeinsam. Weitere Infos: www.lgsportbasel.ch

PINK CLUB-CARD ✪
Wer Pink Flamingo auch toll findet und drum unsere Arbeit unterstützen möchte, kann das tun: Einfach Fr. 50.–/30.– überweisen (PC 40-186501-3). Dann sind Sie mit dabei im Club und erhalten unsere Club-Karte, mit der Sie bei fast allen Pink-Veranstaltungen einen ermässigten Eintritt erhalten. Herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützen.

WIR BEDANKEN UNS GANZ HERZLICH BEI:



Für Unterstützung, Rat und Tat danken wir: Buchhandlung Nische, Ronni Buser, Crush Boys, Effzett, Roger Ehret, Jacqueline Frossard, Gremper Druck, Kathrin Hönig, Jakob Huber, Dani Jansen/Sudhaus, Found a girl, Franziska Jenny, Rolf Kammermann, Marianne Kauer, Katrin Küchler, Lesbische und Schwule Basiskirche Basel, Christer Lovold, Alois Metz, Hans Jürg Müller, Aksel Pedersen, Patricia Purtschert, Lena Rérat, Michela Seggiani, Nicoletta Stalder, Tapetenwechsel Lörrach, Thalia, Theater Basel, Unternehmen Mitte, Kathrin Zehnder, Zoo Basel

Vor allem aber danken wir unseren Vereinsfrauen und -männern, unseren Spendern und Gönnerinnen, ohne die Pink Flamingo nicht möglich wäre!

Planung und Organisation macht der Verein «unverschämt unterwegs». Dieses Jahr mit dabei sind: Projektleitung: Carmen Bregy & Matthias Buschle, Fundraising: Carmen Bregy & Mathis Hafner, Jours Fixe: Anja Hanke & Barbara von Mühlernen & Marianne Joost, Science goes Gay: Anne Schöfer & Carmen Bregy, Pink Sofa: Matthias Buschle & Carmen Bregy, Filmevents: Diane Eaton, Zoo-Führungen: Claudia Bischofberger, Gestaltung/Graphic Werbemittel: Katrin Gingggen, Gestaltung Logo: Aksel Pedersen, Werbung Konzept/Text: Carmen Bregy & Matthias Buschle, Pressearbeit: Isabelle Wilhelm, Homepage: Diane Eaton, Fotos: Barbara Spielmann

✪ = ermässigter Preis mit Pink Card!

Änderungen vorbehalten! Immer aktuell: www.pink-flamingo.ch